

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum 17. Hückelhovener Suchtforum per Mail (suchtfragen@caritas-hs.de) **bis zum 31.10.2025** an.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eine Teilnahmebescheinigung händigen wir Ihnen vor Ort aus.

Zielgruppe der Tagung:

Mitarbeiter*innen aus der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, der ambulanten und stationären Suchthilfe, des sozialpsychiatrischen Dienstes, der Wohnungslosenhilfe, der Psychiatrie sowie Erzieher*innen, Lehrer*innen, Ärzt*innen, vor allem Kinderärzt*innen, Gynäkolog*innen, Psychotherapeut*innen, Vertreter*innen von Kostenträgern und aus der Politik und sonstige am Thema Interessierte.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Hückelhoven
Haagstr. 10, 41836 Hückelhoven

Veranstalter:

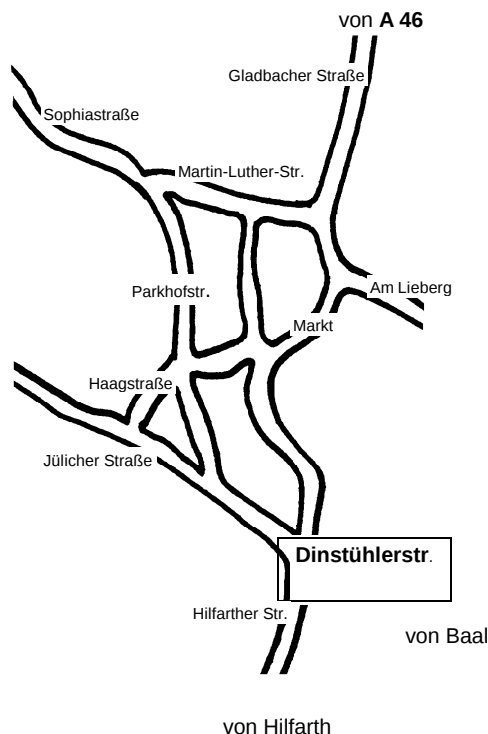
Beratungsstelle für Suchtfragen
Dinstühlerstr. 29
41836 Hückelhoven

Telefon: 02433-98145200

Telefax: 02433-98145209

E-Mail: suchtfragen@caritas-hs.de

Wegbeschreibung



MIT DEM AUTO:

Sie erreichen Hückelhoven über die A46, Ausfahrt Hückelhoven(-Ost), dann der Beschilderung in Richtung Hückelhoven folgen. Großer kostenfreier Parkplatz in der Martin-Luther-Str. (Nähe Schwimmbad).

MIT DER BAHN:

Die nächsten Bahnhöfe sind Erkelenz und Baal. Von dort aus gibt es eine Busverbindung nach Hückelhoven.

17. Hückelhovener Suchtforum

Die oftmals unentdeckte Diagnose:

Fetale Alkoholspektrum-Störung (FASD)

am

12. November 2025

Beratungsstelle für Suchtfragen

Trägerschaft:

Caritasverband für die Region Heinsberg e.V. in Kooperation mit dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Jülich



Das diesjährige Hückelhovener Suchtforum beschäftigt sich mit einer oft nicht erkannten Thematik, nämlich den Folgen des Alkoholkonsums von Müttern in der Schwangerschaft auf den Fötus.

Neben manifesten äußeren Auffälligkeiten schon beim Baby gibt es vielfältige Symptome im Jugend- und Erwachsenenalter, die ein großes Spektrum abdecken. Manchmal kommt FASD zusammen mit ADHS vor, manchmal wird es damit verwechselt. Und viele Betroffene erhalten gar keine klärende Diagnose, sondern gehen mit dem Gefühl durchs Leben, anders zu sein, mit Anderen nicht zurecht zu kommen oder sich nicht an Regeln halten zu können.

Unsere Referentenauswahl bietet die Möglichkeit, sich dieser Störung unter verschiedenen Aspekten zu nähern und zu erleben, wie Pflegeeltern zweier mittlerweile erwachsener Kinder mit FASD mit der Erkrankung umgegangen sind und welche Entwicklung die Kinder genommen haben.

Neben den Referaten wird es reichlich Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zur Vernetzung geben.

Ablauf

- 10:00 Uhr: **Einlass und Stehcafé**
- 10:45 Uhr: **Grußwort**
Bürgermeister Stadt Hückelhoven
- 11:00 Uhr: **Begrüßung und thematische Einführung**
Merle Weitz
- 11:15 Uhr: **FASD aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Vortrag
Phillip Wenzel
- 12:15 Uhr: **Pause mit Imbiss**
- 13:15 Uhr: **Wie zeigt sich FASD bei Erwachsenen?**
Vortrag
Dr. Henrike Schecke
- 14:15 Uhr: **Pflegeeltern berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit zwei Pflegekindern mit FASD**
Maria und Heinrich Höller
- 15:00 Uhr: **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr: **Podiumsdiskussion mit allen Beteiligten**
- 16:00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Die Referent*innen:

Phillip Wenzel

Arzt, Kinder- und Jugendpsychiater;
Tagesklinik Walstedde

Dr. Henrike Schecke

Psychologische Psychotherapeutin,
Leitende Psychologin der LVR-
Universitätsklinik, Klinik für
Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin,
Leitung Sprechstunde FASD im
Erwachsenenalter, Privatambulanz

Maria und Heinrich Höller

Pflegeeltern zweier erwachsener Kinder mit
der FAS - Diagnose, Mitglieder der Selbsthil-
fegruppe „Faszinierend anders sein“ (FASD
Deutschland), Duisburg

Moderation:

Merle Weitz, Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Leiterin der Beratungsstelle für Suchtfragen,
Hückelhoven